

Dr. I. Theisen

*Pinguicula debbertiana* (Lentibulariaceae), eine weitere

neue Art aus Mexiko

F. SPETA &amp; F. FUCHS

**Abstract:** *Pinguicula debbertiana*, a new species of the sectio *Crassifolia* SPETA & FUCHS is described. It is probably closely related to *P. esseriana* B. KIRCHNER.

## Einleitung

Die vielen Neubeschreibungen der letzten Jahre (DEBBERT 1991; SCHAUER 1991; SPETA & FUCHS 1982, 1989; STUDNIČKA 1985; ZAMUDIO 1988; ZAMUDIO & LUX im Druck; ZAMUDIO & RZEDOWSKI 1986, 1991) vermitteln den Eindruck, daß Mexikos Artenreichtum der Gattung *Pinguicula* noch lange nicht erschöpfend bekannt ist. Zuletzt hat P. DEPPERT, München, auf einer Sammelreise in Mexiko 1989 zwei Neuentdeckungen gemacht. Eine Sippe, die *P. esseriana* sehr nahe steht, hat er (DEPPERT 1991: 379) *P. jaumavensis* genannt, die zweite ist ebenfalls neu für die Wissenschaft. Wir danken P. DEBBERT, daß er uns von beiden Lebendmaterial zur Verfügung gestellt und uns freigestellt hat, die neue Art zu beschreiben.

*Pinguicula debbertiana* SPETA & FUCHS, spec.nova

**Descriptio:** Plantae perennes. Rhizoma simplex brevis radicibus adventitiis numerosis filiformibus. Folia rosulae densae hiemalis XI-III (IV) 45 - 48, succulenta, ca. 8 mm longa, 5 mm lata, 1,25 mm crassa pilosa, solo adpressa. Folia rosulae aestivalis IV-X (XI) ca. 24 - 30, aerea, breviter petiolata, ca. 13 mm longa et 8 mm lata, 1,5 mm crassa. Hiernacula nulla. Florescentia II-IV (VI). Pedicelli 2-3, teretes, erecti, 6-

7 cm longii ± glabri. Calyx glanduloso-pilosus, sepala 2,25 mm longa, .25 - 2 mm lata, inferiora 1,3 mm concrescentia. Corolla bilabiata sub-  
 isolobata, intus malvacea (RIDGWAY XI/65b) nervis purpureis (XXVI/65'),  
 centrum alutaceum, subglabrum, extus sparse glanduloso-pilosa. Labium  
 superius et labium inferius angulum 90° formans. Lobi 6 mm longi, 6  
 mm lati. Pili fauce simplices. Calcar 8 mm longum, paucicurvatum,  
 pilosum. Ovarium globosum, glanduloso-pilosum, stigma albescens ciliata.  
 Ovula numerosa. Filamenta lutea, 1 mm longa, thecae et pollen  
 albescentes.

**T y p u s :** Mexico, San Luis Potosi, an der Kreuzung Huizache. III-IV  
 1989, P. DEPERT, cult. Botanischer Garten München, 5.5.1991 (Holo-  
 typus: Herb. SPETA, Isotypus M).

**B e s c h r e i b u n g :** Mehrjährige Pflanzen mit kurzem, einfachen  
 Stamm und dünnen, weißlichen, unverzweigten Wurzeln. Die Winterro-  
 sette, von November bis März (April), ist kompakt und wird von 45 - 48  
 Blättern gebildet, deren vorderer Rand nach oben gebogen ist (Abb. 1 c).  
 Sie sind ca. 8 mm lang, 5 mm breit und 1,25 mm dick (Abb. 1 d). Die 24  
 - 30 Sommerblätter, von April bis Oktober (November), sind 13 mm  
 lang, 8 mm breit und 1,5 mm dick (Abb. 1 a, b). Beide sind blaß bronze-  
 grün mit drüsig behaarter Oberseite. Querschnitte zeigen, daß die Unter-  
 seiten stärker, die Oberseiten nur wenig konvex sind (Abb. 1 b, d). Win-  
 terknope ist keine gebildet. Die Blütezeit dauert von Februar bis April,  
 vereinzelt bis Juni. Pro Vegetationsperiode werden 2 - 3 Blütenstiele ge-  
 bildet, die 6 - 7 cm lang und ± kahl sind. Die Kelchblätter sind abge-  
 stutzt, 2,25 mm lang, 1,25 - 2 mm breit, die beiden ventralen sind 1,3  
 mm miteinander verwachsen (Abb. 1 e). Die Korolle ist zweilippig, die  
 Ober- und Unterlippe schließen etwa einen Winkel von 90° ein (Abb. 2  
 b). Ihre Oberseite ist "Phlox Purple" (RIDGWAY XI/61b) mit "Mathew's  
 Purple" (XXVI/65'-) Nerven und mit gelblich-weißem Schlund. Auf der

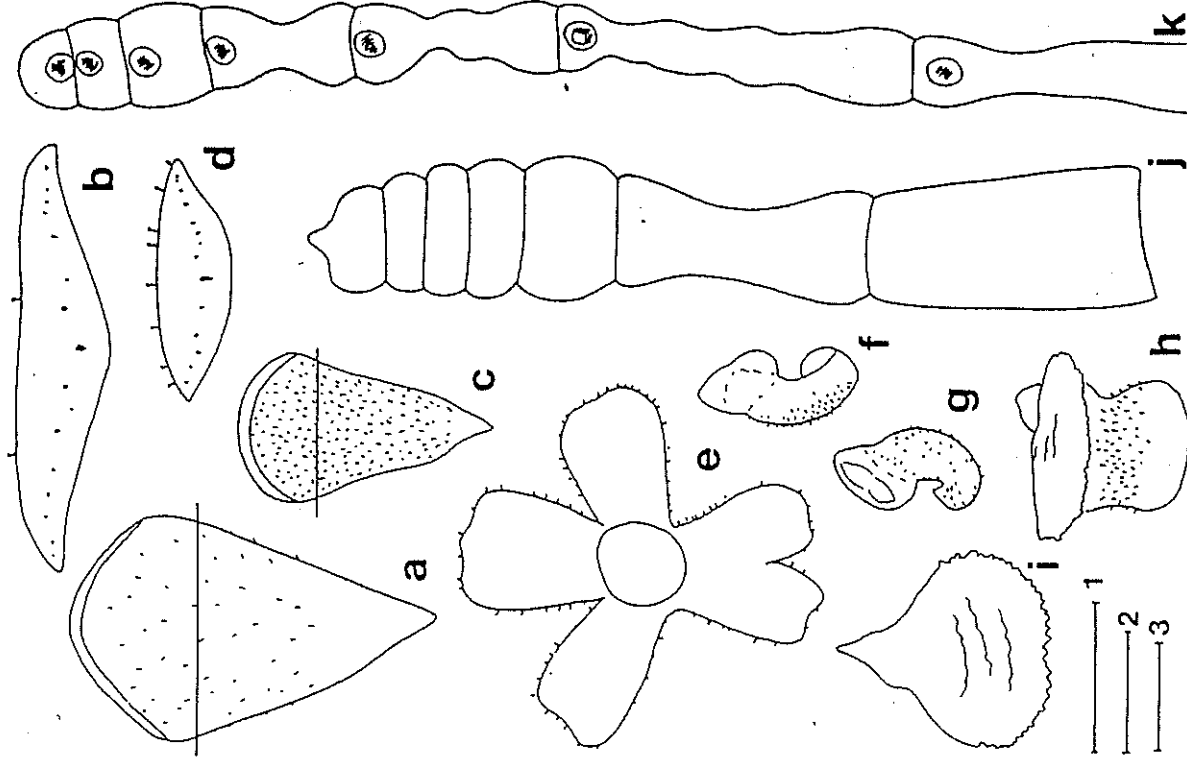


Abb. 1: *Pinguicula debbertiana*. a-b Sommerblatt, a von oben, b quer, c-d  
 Winterblatt, c von oben, d quer, e Kelch ausgebreitet, f-g Staubblätter, h  
 Stempel, i Narbe ausgebreitet, j-k Korollhaare, k Zellkerne mit Eiweiß-  
 kristallen. - Maßstab 1 für a,c 0,5 cm, für b,d,e 0,25 cm, 2 für f,g,h,i  
 1 mm, 3 für j,k 0,1 mm.

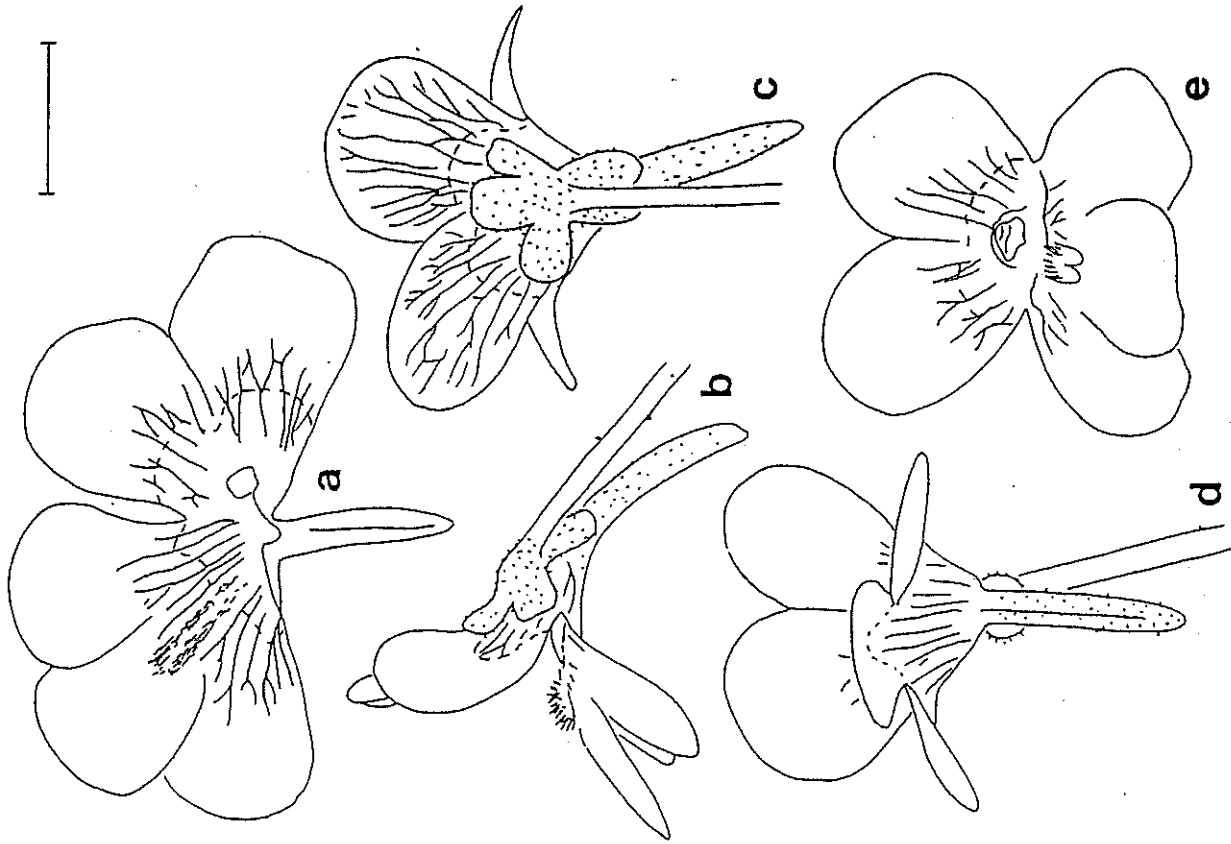


Abb. 2: *Pinguicula debbertiana*, a Korolle ausgebreitet, b Blüte von der Seite, c von hinten, d von unten, e von vorne. - Maßstab 0,5 cm.

Unterlippe zieht in Richtung Mittellappen ein wenig erhabener weißer Wulst mit gelblicher zweizeiliger Haarbürste (Abb. 2 a,b,e.). Die Schlundhaare sind vielzellig und unverzweigt (Abb. 1 j,k); die kurze Röhre und auch der 8 cm lange, wenig gekrümmte Sporn sind gelblich weiß und spärlich sehr kurz behaart (Abb. 2). Der Fruchtknoten ist kugelig, hellgrün und drüsig behaart. Die lappige Narbe ist gelblich weiß, am Rand sehr kurz bewimpert (Abb. 1 h,i). Die beiden hellgelben Filamente sind etwas gekrümmt, kurz behaart und 1 mm lang (Abb. 1 f,g). Theken und Pollen sind weißlich gelb.

*P. debbertiana* ist *P. esseriana* B. KIRCHNER ähnlich, und gehört wie diese zur Sektion *Crassifolia* SPETA & FUCHS (1982). Die neue Art hat purpurne Korollennerven, einen schwachen Gaumenwulst mit Haarteilen, ähnlich dem einiger *Antirrhineen*, eine weiße Narbe und bronzefarbene Blätter, *P. esseriana* hingegen weist keine andersgefärbten Nerven auf, hat keinen Gaumenwulst, eine dunkelpurpurne Narbe und lindgrüne Blätter.

#### Zusammenfassung

*Pinguicula debbertiana* ist eine neue Art der Sektion *Crassifolia* SPETA & FUCHS. Sie steht wohl *P. esseriana* B. KIRCHNER am nächsten, ist aber in mehreren Merkmalen von dieser verschieden.